

Ina
Lindemann

Grußwort

Mit der Ausstellung *Me + You = Together We* präsentiert das Museum Reinickendorf eine Schau, deren Titel gerade in der Zeit von Covid 19 zum Neudenken anregt. Wir sind gehalten auf einander zu achten, uns zu unterstützen und zu helfen. Gemeinsam werden wir diese schwere Zeit überstehen.

Besonders die Kultur und die Kulturschaffenden haben in den letzten Monaten sehr gelitten. Die Förderprogramme, die glücklicherweise schnell aufgelegt wurden, halfen die größten Härten auszugleichen. Im Sinne der Künstlerförderung haben wir dieses Mal sogar für alle beteiligten Künstler kleine Kataloge gemacht.

Gleichzeitig wurde im vergangenen halben Jahr noch stärker bewusst, dass Kultur ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft ist. Umso mehr freut es mich, dass trotz der vorgegebenen Beschränkungen, Kunst mit Hilfe digitaler Formate für eine breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

Katrin Schultze-Berndt
Bezirksstadträtin
für Bauen, Bildung und Kultur

Gemeinsames Erfahren und Miteinander

Ina Lindemanns Werke sind Teil der Gruppenausstellung *Me + You = Together We. Arbeiten von Sandra Becker, Simone Kornfeld, Ina Lindemann, Gerard Waskievitz* in der GalerieETAGE des Museum Reinickendorf. Die vier Berliner Künstlerinnen und Künstler sind nicht nur Kollegen sondern Freunde, die sich teilweise schon Jahre kennen und austauschen. Ihre Arbeiten stehen zwar für sich selbst, sollen aber als Gesamtwerk gesehen werden. Die Schau präsentiert vier Betrachtungsweisen zu den Themen Vereinzelung, flüchtige Begegnung, Kommunikation, Schnelllebigkeit und Zeit. Das gemeinsame Erfahren und Miteinander in der Welt gilt hierbei als zentraler Aspekt für die international ausstellenden Künstler.

Ina Lindemann ist Malerin und arbeitet installativ. Ihre Themen sind Begegnung und Konfrontation, die sich durch ihr gesamtes Oeuvre ziehen. Wort und Bild werden gezielt inszeniert. Ihre gegenstandslosen Malereien, die von nahezu explodierenden Farben und Formen geprägt sind, fangen Stimmungen und Emotionen mit einer hohen Ausdruckskraft ein. Mal wirken die Werke in sich ruhend und leise, dann wieder stellen sie sich dem Betrachter frech entgegen. Auch spielen Formate eine wichtige Rolle. Lindemann begnügt sich nicht mit der großen Leinwand, sondern variiert mit Kreisen, Quadraten oder Rechtecken für den Untergrund ihrer Bilder. Format, Farbwahl und -auftrag sowie die Verwendung von Titeln, die weitere Ebenen erschließen, machen aus ihnen Werke mit unverwechselbaren und besonderen Charakteren.

Cornelia Gerner
und Katja Hock

Ina Lindemann



Publikation zur Ausstellung
Me + You = Together We.
Arbeiten von Sandra Becker, Simone Kornfeld,
Ina Lindemann, Gerard Waskievitz

Ina Lindemanns Bilder sind Zeitspiegel einer fortschreitenden Erschließung informeller Welten.

Emotionale Sonden im expressiven Chaos alltäglicher Energiefelder übertragen die sensuellen und psychischen Eindrücke als Spur, Notiz, Protokoll, Gleichnis oder erzählerischen Klang in die Zeitform farb-gegenständlicher Echos.

Daraus entsteht eine Malerei von nachwirkender körperlicher Dichte, deren innere Transparenz die immateriellen Impulse und Schwingungen der ursprünglichen Empfindungen und Intentionen im Verlauf der Organisation ihrer materiellen Struktur einsichtig macht und spürbar intensiviert.

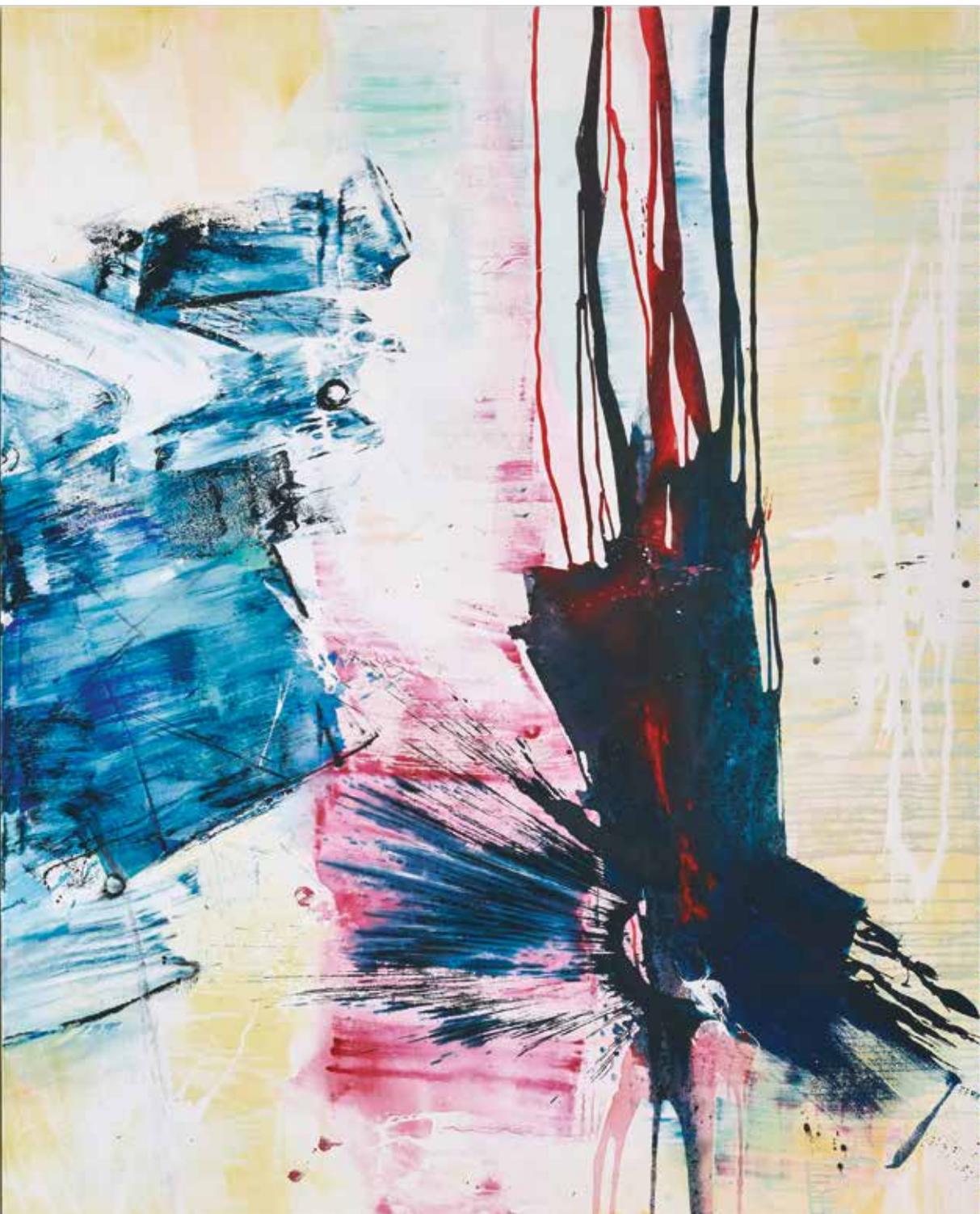
Wolfgang Siano

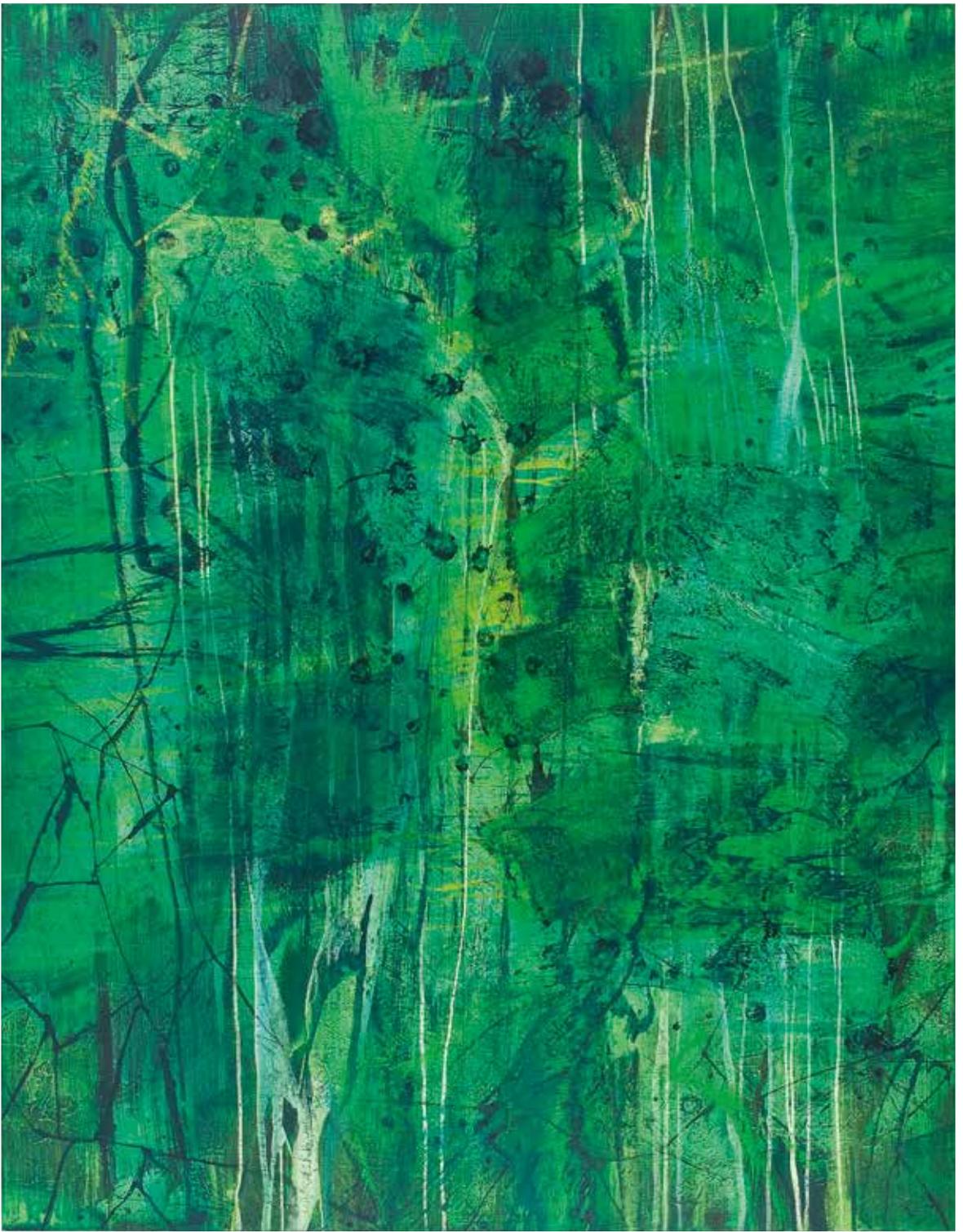




























Ina Lindemann

- 1979 : Studium an der Hochschule der Künste
Berlin bei Prof. K. H. Hödicke
- 1983 : Gründungsmitglied der Produzen-
ten-Galerie 6 in 36, Berlin
- 1984 : Meisterschülerin bei Prof. K. H. Hödicke
- 1989 : Stipendiatin der Karl-Hofer-Gesell-
schaft, Berlin
- 1990 : Beitritt zur Künstlergruppe *Abstrakte
Tendenzen*
- 1991 : Stipendiatin der Gustav-Kettel-Stiftung
Goldrausch Künstlerinnenprojekt
- 1992 : Arbeitsaufenthalt in Moskau und Teil-
nahme am Festival *Ortszeit* der Freien
Akademie Moskau
- 1994 : Künftler austausch Moskau-Berlin: *Die
Welt den Künstlern*
- 2002 : Arbeitsstipendium Medienwerkstatt
Artist.network, Bad Dürkheim
- 2006 : Arbeitsaufenthalt in Lima/Peru
- 2015 : Intern. Painting and Sculpture Sympo-
sium, Samokov, Bulgarien

Ausstellungen, Beteiligungen (Auswahl)

- 2021 : *Mare Aperto/Dialog*, Pinacoteca, Gaeta, Italien (κ)
: *Zeitverschiebung*, Galerie NSPU, Prag, Tschechien
: *Looking forward through Memories*, Historisches Museum u. Gal. im Auswärtigen Amt, Sofia, Bulgarien
- 2020 : *Me + You = Together We*, Museum Reinikendorf, Berlin
: *Vanity*, Galerie Verein Berliner Künstler, Berlin
: *Abstractionistinnen*, Galerie F200, Berlin
: *Tod*, Galerie Verein Berliner Künstler, Berlin
: *Wie leben*, Galerie Verein Berliner Künstler, Berlin
- 2019 : *Licht-Landschaft-Leben*, St. Marienkirche zu Stralsund, Stralsund
: *Peinture Plus*, Galerie Verein Berliner Künstler, Berlin
- 2018 : *Zeitverschiebung*, Bauakademie Prag u. NSPU-Galerie, Prag, Tschechien (κ)
: *Berliner Luft*, Bice Bugatti Club-Nova Milanese, D.P.Leon, Italien
- 2017 : *Peinture Pure?*, VBK, Berlin
: *J'irai au paradis*, VBK Berlin und Moulinauge/Ardeche, Frankreich
: *Sofia/Berlin*, Bulgarisches Historisches Museum, Sofia, Bulgarien
: *Die Begegnung in der digitalen Welt*, Art Forum International Seoul, Korea
- 2016 : *Memory of the Future*, The New Gallery, Haifa, Israel
: *Glückliche Fügung* Kunsthaus Taunusstein (κ)
: *Down Town*, Galerie Resonance, Plovdiv, Bulgarien
: *Energiefelder*, Kunsthaus Taunusstein
- 2015 : *MIA-BER*, Künftleraustausch Berlin/ Miami – USA
: *Smart Cities*, Koreanisches Kulturzentrum, Berlin (κ)
: *Luce Mania*, Galerie VBK, Berlin
- 2014 : *Triple A, Aspekte Abstrakter Art*, VBK Berlin
: *my home is my castle*, Nationalmuseum Yang-Pyeong, Seoul, Korea (κ)
- 2013 : *Istanbul_related 2- visit*, Galeri Cahide Erel, Istanbul, Türkei
- 2012 : *White Cubes*, Galerie Verein Berliner Künstler
: *Istanbul_related 1 = Labor*, Galerie VBK, Berlin
: *change – exchange*, Nationalmuseum Yang-Pyung, Seoul, Korea (κ)
- 2011 : *Stabile – Instabile*, Kunstverein Kunsthaus Potsdam
: *La Cabane*, Haus am Lützowplatz, Berlin
- 2009 : *the embassy art show*, ehem. Dänische Gesandtschaft, Berlin
: *Exposition Surprise*, KunstHalle Schlangenbad
- 2008 : *Mostre d'Arte*, San Lorenzo, Poppi, Italien (EA)
: *Nettella Ghabi*, Addis Abeba/Äthiopien
: *Begegnung mit Pirosmeni*, Tblissi Nationalmuseum (Karawanserei), Georgien (κ)
- 2006 : *Conversaciones a Trave's del Lienzo*, Galeria Icpna La Molina, Lima, Peru
- 2005 : *Der Himmel auf Erden – Verkündigung an Maria*, Kunsthalle Brennabor, Brandenburg und Kunsthaus Potsdam (κ)
: Kunstverein Genthiner Elf, Berlin (EA)
- 2003 : *Prinzip Lola*, Kunsthalle Vierseithof, Luckenwalde (EA)
- 2002 : *Convergence*, Goethe Institut, Galerie Cornelissen, Washington, USA (κ)
: *Genji-Monogatari-Projekt*, Museum Heyls-hof, Worms (κ)

- 2001 : *Zwanzig Jahre Malerei 1981 – 2001*, Kunsthalle Lingen (EA), (κ)
 : *Freie Wahlen*, Staatliche Kunsthalle, Baden-Baden (κ)
- 2000 : *Genji-Monogatari-Projekt*, Kunsthalle Lingen (κ)
 : *Dynamik der Wünsche*, Kunstverein Genthiner Elf, Berlin (EA)
 : *come in and find out, vol.4*, Podewil-Center for Contemporary Arts, Berlin (κ)
- 1998 : *Tri-National-Project, (Axe; Bet4; Spirale)*, Confluences, Paris, Frankreich
 : Galerie Municipale, Vitry, Frankreich (κ)
- 1997 : Künstlerhaus Bethanien, Kunstamt Kreuzberg (mit Valenta Jansen)
 : *Tri-National-Project, (Axe; Bet4; Spirale)*, Birmingham u. Burton, Kunstverein Lingen (Ems)
- 1996 : *AXE*, Kunstverein Lingen
 : *4th St. Petersburg Biennale Eastern Europe: Spatia Nova*, St. Petersburg, Russland (κ)
 : *Kunst im Kasten*, Martin-Gropius-Bau, Berlinische Galerie, Berlin
- 1995 : *Malerei aus Berlin*, Galerie Lorin, Rabat und Tanger, Marokko (κ)
- 1994 : *Die Welt den Künstlern*, Freie Akademie, Moskau, Russland (κ)
 : *Malerei aus Berlin*, Goethe-Institut, Marrakesch und Casablanca, Marokko (κ)
- 1993 : *Malerei aus Berlin*, Altes Museum Mönchengladbach
 : *Festival Freie Akademie*, Petrovski Bulvar 12, Moskau, Russland (κ)
- 1992 : *Hommage. So ist das Leben, Hermann.*, Museum am Ostwall, Dortmund und Berlinische Galerie, Martin-Gropius-Bau, Berlin (κ)
 : *Salon*, Museum Na Solanke, Moskau, Russland (κ)
 : *Berlin en bloc, Berlin – Madrid*, Centro Cultural Galileo, Madrid, Spanien (κ)
- 1991 : *Interferenzen*, 30 Jahre Kunst aus Berlin, Riga, Lettland und St. Petersburg, Russland (κ)
 : *Ausschau*, Haus am Lützowplatz, Berlin (κ)
 : *Aspekte Abstrakter Art*, Kunstverein Lingen (κ)
- 1990 : *Spielfelder* Neuer Berliner Kunstverein, Berlin (κ)
- 1989 : *Arbeiten junger Künstler aus der Sammlung der Berlinischen Galerie*, Martin-Gropius-Bau, Berlin
- 1987–1988 : Zehnmonatiger Atelieraufenthalt im Emsland
- 1986 : *Kutscherhaus*, Berlin (Einzelausstellung) Sammlung Dr. Stober (κ)
 : *Aspekte Abstrakter Art*, Kunstverein Lingen (κ)
- 1985 : *die, die heute von heute sind...*, Kunstquartier Ackerstraße, Berlin (κ)
- 1984 : *6 Meinungen*, Quergalerie Hochschule der Künste, Berlin (κ)
 : *Berliner Malerinnen im Kunsthaus Zürich*, Kunsthaus Zürich, Schweiz (κ)
- 1983 : Eröffnungsausstellung Galerie 6 in 36, Berlin
- 1982 : Karl-Hofer-Symposion, Berlin (κ)

(EA) : Einzelausstellung

(κ) : Katalog

Impressum

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung
Me + You = Together We.
Arbeiten von Sandra Becker, Simone Kornfeld,
Ina Lindemann, Gerard Waskievitz

Der Ausstellungszeitraum wurde aufgrund
der Corona-Pandemie vom 06. November 2020
bis 14. Februar 2021 auf den
11. Dezember 2020 bis 11. April 2021 verlegt.

GalerieETAGE des Museum Reinickendorf
Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

Ausstellung

KURATORIN: Dr. Cornelia Gerner
ORGANISATION/KOORDINATION: Katja Hock
TECHNIK: Christopher Mylaeus, Ralf Sköries

Katalog

HERAUSGEBER KATALOG:
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Bauen, Bildung und Kultur,
Fachbereich Kunst und Geschichte
Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

REDAKTION: Dr. Cornelia Gerner, Katja Hock
FOTOGRAFIEN: Sebastian Schobbert
GESTALTUNG: Birgit Tümmers, Berlin
DRUCK: Druckerei Conrad, Berlin
AUFLAGE: 150 Exemplare

© 2020 Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Bauen, Bildung und Kultur;
© Abbildungen: Ina Lindemann;
© Texte: Fachbereich Kunst und Geschichte
und die Autoren und Autorinnen

